

DOCOMOMO Symposium 7. Mai 2011

Wolf-Dieter Albrecht, Dipl.-Ing.
Leitung der Stadtplanung Linz

Ute Georgeacopol, Dipl.-Ing. Dr. techn.
Ass. Prof. TU Wien, i.R.

Klaus Graupner, Dr.-Ing.
Bauklimatiker, Dresden

Wessel de Jonge, Architekt
Architecten bna bv, Rotterdam

Klaus Kohout, Mag. phil.
BDA, Landeskonservatorat für Oberösterreich

Karl Langer, Dipl.-Ing. Dr. techn.
Architekt, Wien

Wilfried Lipp, Univ.-Prof. Dr. phil.
Vice President ICOMOS International,
Präsident ICOMOS Austria

Bruno Maldoner, Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn.
BMUKK, Wien

Johann Mayr, Mag. M.A. Dr. phil.
Stadtrat der Gemeinde Linz

Norbert Mayr, Mag. Dr. phil.
Präsident DOCOMOMO Austria,
Architekturhistoriker, Salzburg

Reinhard Niedermayr, Dr. jur.
Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und Betriebs-
gesellschaft mbH, Linz

PAUHOF Architekten
Wien-Linz

Wilfried Posch, Mag. arch. Dr. techn.
Architekt, em. O. Univ.-Prof., Gumpoldskirchen

Wolfgang Schultes, Dipl.-Geograph
SC STANDORT-consult GmbH, Berlin

DOCOMOMO Austria
widmet das Frühjahrssymposium
der Linzer Tabakfabrik.

Das Symposium eröffnet das Spektrum vom schützenswerten Baudenkmal Tabakfabrik mit seinen spezifischen (Detail-)Qualitäten bis zur hohen städtebaulichen Präsenz des Ensembles. Das große, auch freiräumliche Potenzial für die Stadtentwicklung von Linz, das an Behrens'/Popps Intentionen der 1920er Jahre anschließt, gilt es zu nutzen.

Im Symposium wird neben der Entstehung und Erhaltung der Tabakfabrik und ihrer Denkmalqualitäten der Fokus auf die besondere Konstruktion gelegt – das tragende Stahlskelett wurde differenziert ummantelt. Der bauphysikalische Schwerpunkt des Symposiums widmet sich dem Stahlbau.

Die Best-Practice-Revitalisierung der Tabakfabrik Van Nelle von 1925/1931 in Rotterdam zeigt substanzschonende Möglichkeiten für eine künftige Umnutzung des österreichischen Industriedenkmal von internationalem Rang.

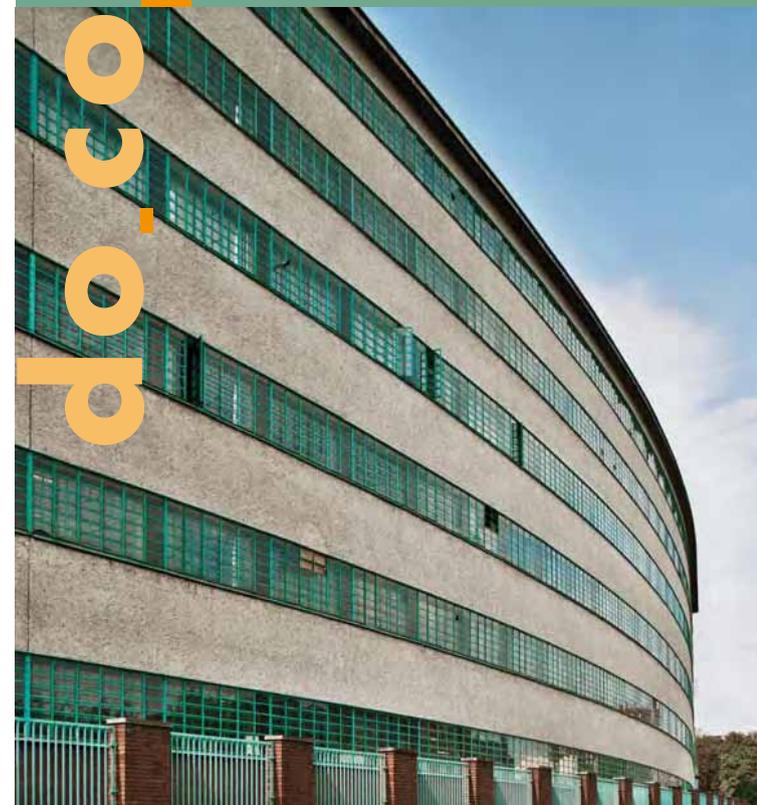
DOCOMOMO entstand 1988 mit der Absicht, einen internationalen Erfahrungsaustausch im Umgang mit Werken des „Modern Movement“ zwischen Experten zu fördern. 1990 fand in Eindhoven die Gründungskonferenz statt. Gegenwärtig gibt es 53 nationale und regionale Arbeitsgruppen mit mehr als 2000 Mitgliedern weltweit. DOCOMOMO International ist offizieller Berater der UNESCO, Baudenkmäler der Moderne betreffend.

Kontakt: **DOCOMOMO Austria**
p.A. 1060 Wien, Köstlergasse 1/25
Tel.: +43(1) 544 04 17-0
E-mail: info@docomomo.at
Web: www.docomomo.at
Bank: Bank Austria AG, BLZ 12000
Konto-Nr. 51588089447
„DOCOMOMO Austria“

SYMPOSIUM 7. Mai 2011

Starkes Rauchzeichen

Die Linzer Tabakfabrik -
eine Insel schlägt Brücken





DOCOMOMO Symposium

über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der in den Jahren 1929 bis 1935 errichteten Linzer Tabakfabrik von Peter Behrens und Alexander Popp.

Ort: Ehemalige Austria Tabakwerke ATW
4020 Linz, Ludlgasse 19

Zeitpunkt: Samstag, 7. Mai 2011
9:00 bis ca. 20:30 Uhr

Zielgruppe: Architekten, Ingenieurkonsulenten,
Kunsthistoriker, Behörden und
Medienvertreter

veranstaltet von DOCOMOMO Austria in Kooperation mit ICOMOS Austria und der Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.

Coverfoto: Margherita Spiluttini

PROGRAMM 7. Mai 2011

Führung durch die Linzer Tabakfabrik mit Reinhard Niedermayr

9:00 Treffpunkt: Ludlgasse 19

10:15 Kaffeepause

Begrüßung und Einführung

10:45 *Norbert Mayr*, DOCOMOMO Austria
Wilfried Lipp, ICOMOS Austria

Städtebau - Geschichte

Moderation: *Karl Langer*

11:00 Kühnes Linz - der vergessene Stadtplaner
Wilfried Posch

11:30 Impulse für Linz -
Unbekannte Studien von Behrens / Popp
Norbert Mayr

12:00 Diskussion

Mittagspause

Bauwerk - Geschichte

Moderation: *Karl Langer*

14:00 Die „Zigarettenfabrik“ –
das Stahlskelett und seine Bekleidung
Ute Georgeacopol

14:30 Der großdimensionierte Industriebau –
Herausforderung an die Denkmalpflege
Klaus Kohout

15:00 Kaffeepause

Strategien – Konzepte – Detailfragen

Moderation: *Bruno Maldoner*

15:15 Standortrichtige Entwicklung und
Nachnutzung
Wolfgang Schultes

15:45 Die Tabakfabrik - der Stand der Dinge
Reinhard Niedermayr

16:15 Die Tabakfabrik - Gegenwart und
Zukunft aus städtischer Perspektive
Wolf-Dieter Albrecht

16:30 Kaffeepause

16:45 Stadträumliche Implikationen -
Fallstudie ATW
PAUHOF Architekten

17:00 Energieeffizienz bei Bauten der
Moderne - Chance oder Gefährdung?
Klaus Graupner

17:30 Kaffeepause

Van Nelle Fabrik - ein Vorbild für Linz?

Moderation: *Norbert Mayr*

17:45 Continuity and Change -
Revitalisation of the Van Nelle
factories, Rotterdam
Wessel de Jonge

18:15 Podiumsdiskussion:
Wege in die Zukunft

*Wolf-Dieter Albrecht,
Klaus Graupner, Wessel de Jonge,
Wilfried Lipp, Johann Mayr (angef.),
PAUHOF Architekten,
Wolfgang Schultes*

19:00 Abendbuffet